



Der Christkindlesmarkt in Balingen kam einem richtigen Winterdorf gleich.

Foto: Marschal

Unfall mit Auto und Bus

BALINGEN. Zu einem Unfall mit einem Auto und einem Linienbus ist es laut Polizei am Samstag gegen 15.50 Uhr in Balingen an der Kreuzung Wilhelmstraße/Schwanenstraße aufgrund einer Vorfahrtsverletzung gekommen. Ein 61-jähriger Autofahrer war auf der Schwanenstraße in Richtung Schlossstraße unterwegs. An der Kreuzung mit der Wilhelmstraße missachtete er laut Polizei die Vorfahrt eines Linienbusses. Im Kreuzungsbereich kam es zum Zusammenstoß. Im Bus befanden sich nur der 58-jährige Busfahrer, jedoch keine Fahrgäste. Bei dem Unfall wurde niemand verletzt. Es entstand ein Schaden in Höhe von rund 6000 Euro.

Balingen

Die DRK-Gymnastikgruppen „Mach mit – bleib fit“ treffen sich heute von 16.30 bis 17.30 Uhr im DRK-Forum, Henry-Dunant-Straße 1-5.

Gymnastik vom Verein Gymnastik Balingen e.V. ist heute ab 19 Uhr in der Gymnasiumturnhalle.

Die Montagsaktion Zollernalb lädt heute von 17.30 bis 18.30 Uhr zur Kundgebung mit offenem Mikrophon auf dem Marktplatz ein.

Fitgymnastik in der Tanzfabrik Balingen ist heute von 19 bis 20 Uhr.

Im Generationenhaus ist heute ab 14 Uhr Kreativcafé und ab 15 Uhr Elterntreff.

Die Kunsteisbahn hat heute von 14 bis 16.30 Uhr geöffnet.

Der DRK-Kleiderladen auf dem Graben 13, hat von 14 bis 17 Uhr geöffnet (auch für die Annahme von Bekleidung).

Die Konditionsgymnastik bei der Bergsteigergruppe in der Gymnasiumshalle beginnt um 20 Uhr.

Die Selbsthilfegruppe Morbus Bechterew trifft sich heute um 20 Uhr zur Gymnastik in der Sichel-schulturnhalle.

FROMMERN

DRK-Gymnastik „mach mit – bleib fit“ ist heute von 14 bis 15 Uhr im Fronhof.

Jahrgang 1937 lädt zur Adventsfeier

BALINGEN. Der Jahrgang 1937 Balingen Gesamtstadt trifft sich am Mittwoch, 6. Dezember, um 15.30 im Hotel Thum zur Adventsfeier. Alle Jahrgänger sind eingeladen.

Im Notfall

NOTRUFNUMMERN

Polizei: 110
Rettenungsleitstelle: 112
Giftnotruf: 0761/19240
Krankentransport: 07433/19222

APOTHEKEN

Stadtapotheke Balingen: Friedrichstraße 27, 07433/70 71

Redaktion

Lokalredaktion
Telefon: 07433/90 18 20
E-Mail: redaktionbalingen@schwarzwaelder-bote.de
Anfragen zur **Zustellung:** 0800/780 780 2

Christkindlesmarkt unter Schneedecke

Zahlreiche Besucher haben sich am Wochenende den Christkindlesmarkt in Balingen angeschaut. Trotz eisiger Temperaturen war die Stimmung prächtig.

■ Von Cornelius Eyckeler

BALINGEN. Es riecht nach gebrannten Mandeln und Glühwein. Weihnachtslieder und andere Hits schallen von der Bühne über den Marktplatz.

Zahlreiche Besucher waren am Wochenende in der Balingen Innenstadt unterwegs und haben sich dort auf dem Christkindlesmarkt in winterliche adventliche Stimmung gebracht, wenn sie nicht schon in einer solchen waren. Denn: Seit Langem lag wieder Schnee

während des Christkindlesmarktes.

An rund 100 Ständen rund um den Marktplatz, in der Friedrichstraße und am Zollernschloss tummelten sich die Besucher. Auch in der Straße Alter Markt war wieder ein kleiner Kundsthandwerkermarkt aufgebaut. Der ein oder andere fand bereits zu Beginn der Adventszeit ein Geschenk zu Weihnachten.

Das Angebot war reichhaltig: Adventsgestecke, Türkränze, Schmuck, Holzarbeiten und

weitere Accessoires konnten erworben werden. Am Sonntagmorgen hieß es für die Standbetreiber erstmal Eiskratzen und Schneeschippen. Die frostigen Temperaturen sorgten teils für Ausrutschgefahr. Nachgefragt beim DRK: keine Vorkommnisse bislang, hieß es am Sonntagmittag.

Und die Standbetreiber? Die waren rundum zufrieden: „Samstag war schon hammer. Und auch heute läuft es hervorragend“, sagte man uns etwa beim Stand vom TV Streichen.



Winterliche Stimmung

Foto: Marschal



Die Besucher hatten ihren Spaß.

Foto: Eyckeler



Die Standbetreiber waren zufrieden.

Foto: Marschal

Oh Holy Night: Einstimmung in die Adventszeit

Voices, Hearts & Souls präsentierten Gospel-Hits und trafen damit den Geschmack des Publikums in der Stadtkirche.

■ Von Dieter Dürschnabel

BALINGEN. Eine voll besetzte Stadtkirche in Balingen und zufriedene Zuhörer waren der erste Lohn für die vielen Mühen für ein Gospel-Konzert.

Bürgermeister Ermilio Verrengia, Dekan Michael Schneider, Pfarrerin Birgit Wurster, Repräsentant des Chorverbands Dieter Dürschnabel und viele mehr sahen und hörten eine herrliche Einstimmung in die Adventszeit.

Mit den Solisten Verena Rissel, Armin Glatz und Reginald Holden Jennings sollte dieser Abend unvergessen werden.

Musikalisch begleitet wur-

den der Chor und die Solisten von den Musikern Wolfgang Fischer (Piano), Jörg Harsch (Drums), Philipp Tress (Gitarre) und Steffen Knauss (Bass). Juandalyne R. Abernathy, die Chorleiterin, stellte ein Programm zusammen, das für einen absoluten Hörgenuss sorgte.

So war es vor 23 Jahren ihr Plan, den Gospel hier zu präsentieren. Es sollte ein authentisches Liedgut sein. Was in der Stadtkirche präsentiert wurde, war mehr als das. Abernathy konnte mit ihrer Energie und dem überwältigenden Charisma diese Musik als Brücke zum Paradies präsentieren.

Karin Wenzig-Luck stellte

die einzelnen Lieder gekonnt vor. Schon mit dem ersten Lied „Faithful to the end“, das Reginald Holden Jennings, der auch schon auf den Bühnen der Welt (Broadway) stand, mit seiner herrlichen Stimme zelebrierte, begeisterte Voices, Hearts & Souls die Zuhörer.

Die Solisten Armin Glatz und Verena Rissel verstanden es genauso wie Jennings, ihre Stimmen exakt zu den Rhythmen des Gospels einzusetzen und die Menschen in eine regelrechte Ekstase zu versetzen.

Mit den Liedern „Field of souls“, „Jesus brought me out“ und weiteren nahm der Chor die Gäste auf eine regelrechte



Voices, Hearts & Souls in der Stadtkirche

Foto: Dürschnabel/Picasa

christliche Fahrt mit. So stand unter anderem auf dem musikalischen Programm auch das bekannte Lied „Oh holy night“. Dies wurde auch schon von Diana Ross, Bing Crosby und Katie Melua gesungen.

Mit „Noel“ und „Sing a new song“ sollte das Konzert enden.

Juandalyne Abernathy hatte mit den Akteuren das weltbekannte „Amen“ und „Go, tell it on the mountain“ als Zugabe mitgebracht. Hier konnten der Chor sowie alle drei Solisten gemeinsam noch einmal ein wahrhaftiges Feuerwerk entzünden.